



Arbeitsgemeinschaft der Hauptschwerbehindertenvertretungen  
Bergstraße 5 - 7 ♦ 25524 Itzehoe ♦ (Amtsgericht)

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Sozialausschuss  
Frau Tenor-Alschausky  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

*Ihr Zeichen*

*Telefon*

*e-Mail Adresse*

*Datum*

04821/66-2410

mario.eggerts@ag-itzehoe.landsh.de

01.10.08

Mario Eggerts

**Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Hauptschwerbehindertenvertretung der obersten Landesbehörden beim Land Schleswig-Holstein**

**Situation von Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein  
Drucksache 16/1846**

Sehr geehrte Frau Tenor-Alschausky,

Sie haben der Arbeitsgemeinschaft der Hauptschwerbehindertenvertretung die Gelegenheit gegeben, eine Stellungnahme abzugeben. Davon mache ich gerne Gebrauch.

Ich möchte Ihnen insbesondere zu den Themen Beschäftigung von behinderten Menschen im Landesdienst und barrierefreie Gestaltung von Arbeitsplätzen allgemein die Auffassung der Arbeitsgemeinschaft erklären.

Schwerbehinderte Menschen, die ihr Interesse um einen Arbeitsplatz in der Landesverwaltung bekunden, werden grundsätzlich zu Auswahlverfahren eingeladen, sofern sie das Anforderungsprofil erfüllen.

Dieses gilt für alle ausgeschriebenen Stellen, also auch für die, auf die sich auch nur Landesbedienstete bewerben können.

Zusätzliche Stellen, als Anreiz des Landes, um Menschen mit Behinderung in den öffentlichen Verwaltungsdienst des Landes zu bringen, die auch mit Geld hinterlegt sind, gibt es aber seit Abschaffung des Stellenpools beim Innenministeriums nicht mehr. Gerade hier ist unserer Meinung nach es dringend geboten, eine gewisse Anzahl von mit Geld unterlegten Stellen zu schaffen, um den Schwerbehinderten auch hier eine Chance zu geben, die Vorbildfunktion des öffentlichen Dienstes zu nutzen und einen dauerhaften Arbeitsplatz zu erlangen. Bei den heutigen Zeiten der knappen Budgets wird es sich kein Ressort leisten können, einen zusätzlichen schwerbehinderten Menschen einzustellen, wenn die Stelle nicht mit Geld unterlegt ist.

Bergstraße 5 - 7  
(Amtsgericht)  
25524 Itzehoe  
Telefon 04821 / 66-2410  
Zentrale 04821 / 66-0  
Telefax 04821 / 66-2371  
Handy 0172 / 5126978

Arbeitsgemeinschaft der Hauptschwerbehindertenvertretung

Arbeitsplätze , die mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden können, müssen auch barrierefrei gestaltet sein. Das dieses oft mit erheblichen Kosten verbunden ist, kennen wir als Hauptschwerbehindertenvertreter aus unserer täglichen Arbeit zur Genüge.

Das sich die öffentlichen Arbeitgeber auch wie die privaten sich hierzu der Mittel aus der Ausgleichsabgabe bedienen können, ist ebenfalls bekannt. Diese Mittel werden aber nur anteilig gewährt und so ist es oft für denjenigen, der sich bereit erklärt, einen mit schweren Handicaps versehenen Behinderten einzustellen, der fachlich sich als sehr gut im Auswahlverfahren erwiesen hat, doch immer noch ein erhebliches Problem, was sein finanzielles Budget angeht.

Hier bitten wir darum, insbesondere bei schweren Fällen, die Herstellung der Barrierefreiheit komplett aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe zu ermöglichen.

Ich bedanke mich noch einmal für die Möglichkeit, Ihnen diese Stellungnahme vorlegen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Eggers

Vorsitzender

Beglaubigt



Hötker

Justizangestellte

